



Rahmen-Richtlinien für Futsal

Der Fußball-Landesverband Brandenburg hat in Ergänzung der derzeit gültigen

- Futsal-Spielregeln (FIFA)

Zusatzbestimmungen für Hallenspiele festgelegt.

Übersicht

Allgemeine Bestimmungen	S. 2 - 3
Kurzübersicht	Anlage 1

Regel 1 – Das Spielfeld

Das Hallenspielfeld hat eine Größe von 25-42 m (Länge) sowie 16-25 m (Breite). Der Strafraum ist der Raum bis zur durchgezogenen Kreismarkierung (6 m), wobei sich die 1. Strafstoßmarke auf dieser Linie befindet. Die 2. Strafstoßmarke befindet sich 10 m vor der Torlinie. Das Tor hat eine Größe von 2 x 3 m.

Die Auswechszonen (jeweils 5 m breit und ca. 5 m rechts bzw. links neben der Mittellinie beginnend) befinden sich auf der Seitenlinie der Spielfeldseite, an der sich die Spielerbänke befinden.

Regel 2 – Der Ball

A-, B- und C-Junioren:	Größe 4, 400-440 g
D- und E-Junioren:	Größe 4, 360g
F- und G-Junioren:	Größe 3, 290g

Alternativ kann bei den F- und G-Junioren auch der Ball Gr. 4, 360g zum Einsatz kommen.

Regel 3 – Zahl der Spieler

Die Partie wird von zwei Teams mit jeweils höchstens fünf Spielern bestritten, von denen einer der Torhüter ist. In einem Spiel sind beliebig viele Ein- und Auswechslungen zulässig, jedoch nur innerhalb der Auswechszone. Eine Ein- bzw. Auswechslung kann jederzeit erfolgen, egal, ob der Ball im Spiel ist oder nicht.

Wird durch Feldverweise die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so hat der Schiedsrichter das Spiel zu beenden.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zu früh betreten hat, zu verwarnen. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. Der Spielführer entscheidet, welcher Spieler den Platz verlassen muss.

Regel 4 – Ausrüstung

Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht und liegt in der Verantwortung der Vereine. Bei Nichteinhalten wird gemäß den FIFA Futsal-Regeln verfahren.

Regel 5 – Schiedsrichter

Jedes Spiel wird von bis zu zwei Schiedsrichtern geleitet, die die uneingeschränkte Befugnis haben, den Spielregeln in diesem Spiel Geltung zu verschaffen.

Die Turnierleitung bzw. der Zeitnehmer zählen die von den SR registrierten Regelverstöße, die von jeder Mannschaft begangen wurden (kumuliertes Foulspiel, nur direkte Freistöße). Die Anzeige der kumulierten Fouls sollte durch eine Anzeigetafel erfolgen.

Regel 6 – Dauer des Spiels

Die Spielzeit wird vom jeweiligen Veranstalter festgelegt. Befindet sich der Ball nach Ablauf der Zeit noch in Bewegung und geht direkt ins Tor, wird dieses Tor gegeben. Nach Ablauf der Spielzeit kann ein Frei- bzw. Strafstoß noch ausgeführt werden. Die letzte Minute der Spielzeit wird nicht effektiv gespielt.

Regel 7 – Beginn und Fortsetzung des Spiels

Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts und hat Anstoß. Die Gegenspieler des anstoßenden Teams müssen einen Abstand von mindestens 3 m zum Ball einhalten. Aus einem Anstoß kann direkt kein Tor erzielt werden.

Regel 8 – Fouls und unsportliches Betragen

Fouls werden mit einem direkten Frei-, einem Straf- oder einem indirekten Freistoß geahndet. Verbotenes Spiel wird mit direktem Frei- bzw. Strafstoß geahndet (kumuliertes Foul).

Je nach Foulspiel gibt es für einen Spieler verwarnungswürdige oder feldverweismwürdige Vergehen. Unsportliches Betragen wird mit einem indirekten Freistoß geahndet.

Bei einem Feldverweis auf Dauer muss der Spieler den Innenraum verlassen. Die betroffene Mannschaft kann entweder nach Ablauf von zwei Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl.

Eine gelb/rote Karte führt zum Spelausschluss und zieht automatisch eine Spielsperre für das nächste Turnierspiel nach sich. Nach einer roten Karte entscheidet die Turnierleitung über die Dauer der Spielsperre.

Regel 9 – Freistöße

Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Alle Gegenspieler halten ein Abstand von mindestens 5 m zum Ball ein, bis der Ball im Spiel ist. Ab der Freigabe vom Schiedsrichter muss die Ausführung innerhalb von vier Sekunden erfolgen. Bei Nichteinhaltung wird das Spiel an der Stelle des Vergehens mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.

Regel 10 – Kumuliertes Foulspiel

Die Foulspiele jeder Mannschaft werden gezählt (kumuliertes Foulspiele). Kumulierte Foulspiele betreffen alle in Regel 12 der FIFA aufgelisteten Regelverstöße, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden. Ab dem 4. Kumulierten Mannschaftsfoul erfolgt ein Strafstoß von der 2. Markierung (10 m).

Regel 11 - Strafstoß

Der Strafstoß wird von der 1. Strafstoßmarke (6 m) ausgeführt. Alle Spieler müssen außerhalb des Strafraumes – hinter dem Strafstoßpunkt – sein. Der Torwart muss bis zur Ausführung auf der Torlinie stehen. Alle übrigen Spieler sind mindestens 5 m von der Strafstoßmarke entfernt.

Regel 12 – Einkick

Bei einem Seitenaus wird der Ball durch einen Einkick wieder ins Spiel gebracht. Aus einem Einkick kann kein direktes Tor erzielt werden. Nachdem der ausführende Spieler den Ball hat, muss er diesen innerhalb von vier Sekunden ausführen, ansonsten wechselt der Einkick zur anderen Mannschaft. Der abwehrende Spieler muss einen Abstand von mindestens 5 m zum Einkick einhalten.

Regel 13 – Torabwurf

Nachdem der Torwart den Ball hat, muss er seinen Abwurf innerhalb von vier Sekunden ausführen. Hierbei kann er den Ball über die Mittellinie werfen.

Der Torwart darf den Ball erst wieder berühren, nachdem ein gegnerischer Spieler den Ball berührt hat. Be- kommt er diesen in der eigenen Spielhälfte zugespielt, muss innerhalb von vier Sekunden ein Abspiel erfolgen.

Regel 14 – Eckstoß

Der Eckstoß muss innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden. Bei Nichteinhaltung gibt es Torabwurf. Bei der Ausführung des Eckstoßes müssen die abwehrenden Spieler einen Abstand von mindestens 5 m einhalten.

Regel 15 – Durchführungsbestimmungen für das Entscheidungsschießen

Die Turnierleitung bestimmt das Tor, auf das alle Torschüsse ausgeführt werden. Für die Ausführung der Torschüsse bestimmt jede Mannschaft vier Spieler, die das Entscheidungsschießen von der 1. Strafstoßmarke (6 m) bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür können alle Spieler herangezogen werden, die auf dem Meldebogen eingetragen sind.

Beide Mannschaften haben abwechselnd je vier Torschüsse durchzuführen. Haben beide Mannschaften nach dieser Ausführung die gleiche Anzahl von Toren erzielt, werden die Torschüsse mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft fortgesetzt bis ein Spieler nicht trifft. Die Reihenfolge der vier Spieler darf nicht verändert werden. Kann eine Mannschaft keine vier Spieler für das Entscheidungsschießen stellen, schießen die verbleibenden Spieler in der vorhandenen Reihenfolge weiter.

Ein Auswechseln der von jeder Mannschaft für das Entscheidungsschießen bestimmten Spieler ist nicht gestattet. Ausnahme ist der Torwart, der durch jeden auf dem Meldebogen eingetragenen Spieler ersetzt werden kann.

Anlage 1 – Kurzübersicht

Bestimmung/ Altersklasse	F-Junioren und jünger	E-Junioren	D-Junioren	C-Junioren	B-Junioren	A-Junioren
Effektive Spielzeit						
Spielzeit *	8-15 min	8-15 min	8-15 min	8-15 min	8-15 min	8-15 min
Anzahl der Schiedsrichter	1	1	1	2	2	2
Zeitnehmer **	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto
Kleine Tore (3x2m)						
Einkick statt Einwurf						
Ball	Futsalball light	Futsalball light	Futsalball light	Futsalball	Futsalball	Futsalball
Timeout ***						
Kumulierte Fouls ****			3 (4)	3 (4)	3 (4)	3 (4)
Torwart-Spiel						
Spieleranzahl	1:4	1:4	1:4	1:4	1:4	1:4
Persönliche Strafen (GK-GRK-RK), keine Zeitstrafen *****						

* Kann variabel von den Fußballkreisen innerhalb der Vorgaben je nach Altersklasse und Wettbewerbsform geregelt werden.

** Bei Turnierspielen wird die gesamte Spielzeit „Brutto“ gespielt, dem Schiedsrichter obliegt es die Zeit per deutlichem Handzeichen, wenn er es für erforderlich hält, anzuhalten.

*** Timeout kann bei Meisterschaftsrunden (ab Fußballkreis aufwärts) vorgesehen werden, variable Regelung durch den FLB. Bei Qualifikationsturnieren für DFB-Wettbewerbe auf Landes- und Regionalebene aber verpflichtend.

**** 3 kumulierte Fouls je Turnierspiel je Mannschaft erlaubt, beim 4. kumulierten Foul und jedem weiteren im Spiel erfolgt ein Strafstoß von der 2. Markierung (10 m).

***** GRK – ein Spiel Sperre, RK – Entscheidung der Turnierleitung über die Dauer der Sperre